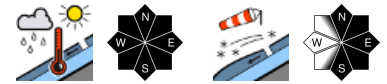


**Turbulenter Kaltfrontdurchgang und kurzes Winterintermezzo, zunächst überall Regen und in weiterer Folge Schnee bis etwa 700m, durch Regen Nassschnee- und in den Hochlagen in weiterer Folge Tribschneesituation!**



Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet



Semmering - Wechselgebiet



**Lawinprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**





**09.04.2022**

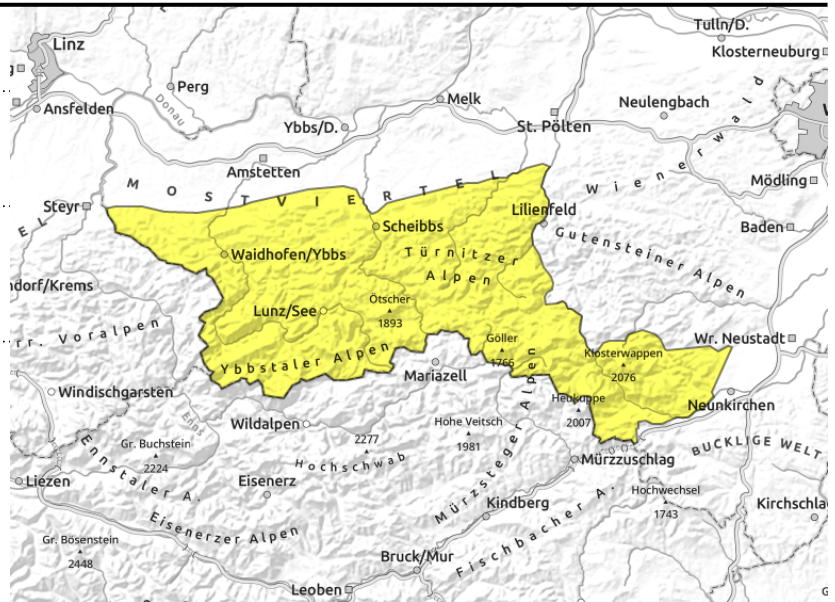
**Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet**



Nassschneeproblematik mit dem Regen, hauptsächlich in den Nachtstunden



frische Triebsschneebildung in den Hochlagen



**Mäßige Lawinengefahr durch Nass- und Triebsschnee!**

Von den Ybbstaler Alpen bis zum Rax-Schneeberg-Gebiet herrscht mäßige Lawinengefahr. Zum einen gilt es mit dem (hauptsächlich nächtlichen) Regen Nassschneelawinen zu beachten, die sich aus dem Steilgelände aller Expositionen spontan lösen können, zudem sind auf glatten Untergründen vereinzelt Gleitschneerutschungen möglich. Zum anderen entsteht in den Hochlagen durch den Neuschnee bei stürmischem Wind frischer Triebsschnee in den Leebereichen und hinter Geländeübergängen. Mitunter erschweren schlechte Sichtverhältnisse das Erkennen der Gefahrenstellen.

**Schneedeckenaufbau**

Durch den anfänglichen Regen gibt es vor allem in den Nachtstunden einen Nässeeintrag in die Schneedecke, wodurch diese destabilisiert wird und die Neigung zu spontanen Rutschungen aus dem Steilgelände steigt. Durch die rückläufigen Temperaturen geht der Regen in den höheren und mittleren Lagen zunehmend in Schneefall über und durch den stürmischen Wind können sich in ausgesetzten Bereichen frische Verfrachtungen bilden. Der größte Teil des Niederschlages fällt voraussichtlich als Regen, dennoch können in den Hochlagen 10cm Neuschnee (stellenweise auch mehr) fallen.

**Wetter**

Am Wochenende gibt der Winter mit einem Kaltfrontdurchgang samt Regen-, Schnee- und Graupelschauer wieder ein kurzes Gastspiel. Bereits am Freitagabend ist überall mit Regen zu rechnen, voraussichtlich selbst auf den höchsten Gipfeln der Niederösterreichischen Alpen. In der zweiten Nachthälfte sinkt die Schneefallgrenze sukzessive ab, am Samstagvormittag schneit es dann - bei allerdings deutlich nachlassender Intensität - bis auf etwa 700m. In der Nacht weht noch äußerst stürmischer Wind aus westlichen Richtungen, wobei auf den Bergen auch Orkanböen möglich sind. Der Wind dreht am Samstagmorgen zunehmend auf Nordwest und lässt dann vor allem in der zweiten Tageshälfte etwas nach. Ganztägig dominieren dichte, tiefe bis mittelhohe Wolken. Die Temperaturen gehen deutlich zurück und liegen zu Mittag in 1500m um -4 und in 2000m nur noch um -8 Grad.

**Tendenz**

Am Sonntag ist noch mit einigen mittelhohen Wolken zu rechnen, die zwischenzeitlich auch einmal

**Lawinenprobleme**



Neuschnee Triebsschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

**Gefahrenstufen**



1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

**Exposition**



Compass rose icon



## 09.04.2022

auflockern können. Dabei wird es bis in tiefere Lagen immer wieder leicht und unergiebig schneien. Es weht starker Wind aus nordwestlichen Richtungen und mit Temperaturen um -5 in 1500m und -8 Grad in 2000m bleibt es kalt. Im Hinblick auf die Lawinengefahr sollten kurzfristig die frischen Tribschneebereiche der Hochlagen beachtet werden.

### Lawinenprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

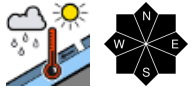
sehr groß

### Exposition

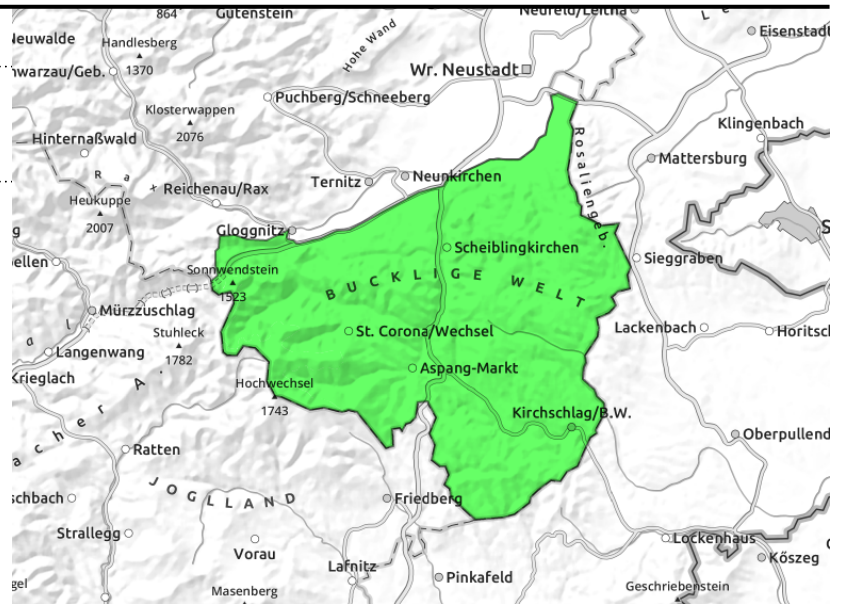


# 09.04.2022

## Semmering - Wechselgebiet



durch nächtlichen Regen



## Geringe Lawinengefahr!

In der Semmering-Wechsel-Region herrscht geringe Lawinengefahr. Mit dem anfänglichen Regen sind einzelne Nassschneerutschungen möglich. Mit den rückläufigen Temperaturen kann es in weiterer Folge auch leicht schneien, es kommt zu Sicht Einschränkungen.

### Schneedeckenaufbau

Im Semmering-Wechsel-Gebiet ist die Ausaperung bereits vorangeschritten, etwas Regen kann die Altschneereste in der Nacht anfeuchten bzw. durchnässen. Durch den Temperaturrückgang kann es leicht und unergiebig schneien.

### Wetter

Am Wochenende gibt der Winter mit einem Kaltfrontdurchgang samt Regen-, Schnee- und Graupelschauer wieder ein kurzes Gastspiel. Bereits am Freitagabend ist überall mit Regen zu rechnen, voraussichtlich selbst auf den höchsten Gipfeln der Niederösterreichischen Alpen. In der zweiten Nachthälfte sinkt die Schneefallgrenze sukzessive ab, am Samstagvormittag schneit es dann - bei allerdings deutlich nachlassender Intensität - bis auf etwa 700m. In der Nacht weht noch äußerst stürmischer Wind aus westlichen Richtungen, wobei auf den Bergen auch Orkanböen möglich sind. Der Wind dreht am Samstagmorgen zunehmend auf Nordwest und lässt dann vor allem in der zweiten Tageshälfte etwas nach. Ganztägig dominieren dichte, tiefe bis mittelhohe Wolken. Die Temperaturen gehen deutlich zurück und liegen zu Mittag in 1500m um -4 und in 2000m nur noch um -8 Grad.

### Tendenz

Am Sonntag ist noch mit einigen mittelhohen Wolken zu rechnen, die zwischenzeitlich auch einmal auflockern können. Dabei wird es bis in tiefere Lagen immer wieder leicht und unergiebig schneien. Es weht starker Wind aus nordwestlichen Richtungen und mit Temperaturen um -5 in 1500m und -8 Grad in 2000m bleibt es kalt. Im Hinblick auf die Lawinengefahr sollten kurzfristig die frischen Triebsschneebereiche der Hochlagen beachtet werden.

### Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

### Exposition

